



CASTELLO DI ANDRAZ | BURG BUCHENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Veneto](#) | [Provinz Belluno](#) | [Livinallongo del Col di Lana](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg zeichnet sich durch ihre ganz besonders eigenartige Lage aus. Sie steht derart auf einem großen Dolomitblock am Fuß des Col di Lana, dass man den Übergang vom Felsen zur verputzten Mauer kaum erkennt. Der Burgfelsen diente wahrscheinlich schon in vorgeschichtlicher Zeit als Fluchtburg.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [46°30'16.2" N, 11°59'21.4" E](#)
Höhe: 1737 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Schloss Buchenstein | Località Castello | IT-32020 Livinallongo del Col di Lana
Tel: +39 0334 3346680 | E-Mail: info@castellodiandraz.it



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Aus Richtung Cortina auf der Straße Nr. 48 (Große Dolomitenstraße) ca. 5-6 km nach Überquerung des Falzarego Passes (8. Kehre nach der Passhöhe) in eine kleine Seitenstraße rechts einbiegen, in Richtung Castello. Kurz nach dem Verlassen der Straße Nr. 48 erreicht man die Ruine von Schloss Andraz.
Parkmöglichkeiten in Burg nähe.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Nur im Sommer geöffnet
Täglich: von 10:00 - 12:30 & 15:00 - 18:00 Uhr
Montag: geschlossen (außer im August)
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 5,00 EUR
Ermäßigt: 3,00 EUR
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

keine Bilder verfügbar

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

um 1027	Burg Andraz wird zur Sicherung der "Eisenstraße", auf der das, in den Minen des Monte Pore gewonnene, qualitativ hochwertige Eisen transportiert wird erbaut. Als erste Besitzer der Burg ist eine Familie von Buchenstein, wahrscheinlich süddeutsche Adlige, genannt.
1091	Das Hochstift Brixen erhält von Kaiser Heinrich IV. die Herrschaft Buchenstein in den Dolomiten.
12. Jh.	Die Brixener Dienstmannen von Rodenegg und von Schöneck erhalten den größten Teil des Grundbesitzes in Buchenstein zu Lehen. Durch Erbschaft und Käufe werden die Schönecker bald alleinige Herrscher von Buchenstein.
um 1200	Die Herren von Buchenstein verkaufen die Burg Andraz an die Bischöfe von Brixen.
1426	Das Hochstift Brixen nimmt Andraz mit der Herrschaft Buchenstein in eigene Verwaltung.
1432	Andraz wird umgebaut und mit einem Burghauptmann besetzt.
um 1455	Im Streit mit den Nonnen von Sonnenberg benutzt Fürstbischof Nikolaus von Kues, aus Furcht vor dem Vogt des Klosters Sonnenberg, Herzog Sigmund von Tirol, Andraz mehrere Monate als Fluchtburg.
1755	Das Hochstift Brixen stellt den Eisenerzabbau in der Herrschaft Buchenstein ein.
1803	Durch die Säkularisation fällt Buchenstein an Österreich. Der letzte Schlosshauptmann von Winter verlässt Burg Andraz.
1810	Buchenstein fällt an das Königreich Italien.
1813	Die Herrschaft Buchenstein wird mit Tirol vereinigt und kommt an Österreich.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Langes, Günther - Ladinien | Bozen, 1977
Weingartner, Josef - Tiroler Burgen | Innsbruck, 1962

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.castellodiandraz.it
Offizielle Webseite der Burg Andraz (deutsch)

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.11.2016] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[08.05.2007] - Neuerstellung.

IMPRESSUM

© 2016



Gefällt mir 141



Folgen 160 Follower